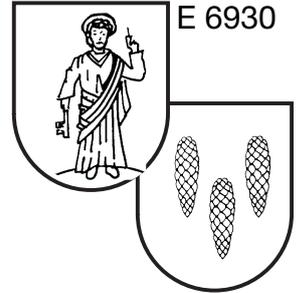




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 45

Freitag, 12. November 2010

Einladung zu den Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Ortsteil Bad Peterstal

Am Sonntag, 14. November 2010, ist der Gedenktag für unsere Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege. Der Gedächtnisgottesdienst der katholischen Kirche beginnt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul um 10.00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst, 11.00 Uhr, findet am Kriegerdenkmal die Totenehrung statt.

Abends um 19.00 Uhr findet in der Kapelle in St. Anna ein Gottesdienst zur Ökumenischen Friedensdekade statt, gestaltet vom Ökumenischen Frauenkreis MIRIAM.

Der Volkstrauertag ist dem Gedenken unserer Gefallenen und Vermissten gewidmet. Ihre Opfer haben es verdient, dass wir ihr Andenken bewahren. Äußeres Zeichen unserer Verbundenheit ist unsere Anwesenheit bei der Trauerfeier.

Die nachstehend genannten Vereine und Verbände werden gebeten, an den Feierlichkeiten teilzunehmen:

Musik- und Milizkapelle, Freiwillige Feuerwehr (Anzug, Rock, Koppel, Helm), Sanitätskolonne (in Uniform), Fahnenabordnung der Bürgermiliz (Uniform), VdK Bad Peterstal-Griesbach. Antreten zum gemeinsamen Kirchgang um 9.30 Uhr beim Rathaus.



Totenehrung

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Die Flamme lodert | Musik- und Milizkapelle |
| 2. Benedictus | Musik- und Milizkapelle |
| 3. Ansprache | Meinrad Baumann, Bürgermeister |
| 4. „Ich hatt' einen Kameraden“ mit Kranzniederlegung und Glockengeläut | Musik- und Milizkapelle |
| 5. Beendigung der Veranstaltung | Meinrad Baumann, Bürgermeister |

Ortsteil Bad Griesbach

Am Sonntag, 14. November 2010, gedenken wir den Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege. Nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr findet in der Kirche die Totenehrung statt.

Totenehrung

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Locust iste | Musikkapelle |
| 2. Gedicht | Charlotte Trück |
| 3. Ich bete an die Macht der Liebe | Musikkapelle |
| 4. Ansprache | Ludwig Kimmig, Ortsvorsteher |
| 5. „Ich hatt' einen Kameraden“ mit Kranzniederlegung und Ehrensälvn | Musikkapelle |

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu den Feierlichkeiten eingeladen.

Meinrad Baumann
Bürgermeister

Ludwig Kimmig
Ortsvorsteher

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister und Kurdirektor Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1456, Telefax 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice:

Telefon 07806/7927

Bezugspreis jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.

GUT EINKAUFEN

in Bad Peterstal - Griesbach

VORANZEIGE

Wir laden Sie herzlich ein zum
Verkaufsoffenen Sonntag
 mit vielen Angeboten,
Malwettbewerb und Attraktionen
 am 21. November 2010 von 13 bis 18 Uhr.



Genießen Sie den
 vorweihnachtlichen
 Flair unseres Ortes
 und unserer Geschäfte.



Herzlichst
 Ihre
Werbegemeinschaft
 Bad Peterstal-Griesbach

Werbegemeinschaft Bad Peterstal-Griesbach. Bei uns werden Sie immer gut beraten.
[www. gut-einkaufen-bad-peterstal-griesbach.de](http://www.gut-einkaufen-bad-peterstal-griesbach.de)

Kindermalwettbewerb zum Verkaufsoffenen Sonntag:

Gewinne bei der Werbegemeinschaft

15 Eintrittskarten in den



EUROPA PARK®

So geht's:

- Male einen König auf ein DIN A4-Blatt und schreibe auf die Rückseite Deinen Namen, Alter und Deine Anschrift
- Gebe das Bild bis zum 17.11.10 in einem Geschäft der Werbegemeinschaft Bad Peterstal-Griesbach ab
- Von allen Bildern, werden dann die Preise gezogen
- Komme am Verkaufsoffenen Sonntag (21.11.10) um 17.00 Uhr zur Kur- und Touristik GmbH und hole dort Deinen Preis ab: eine von 15 Eintrittskarten in den Europapark



Einladung

Wir, die Klasse 7 der Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal-Griesbach, möchten Sie herzlich zum **Man-tel-sonntag am 21.11.2010** zu unserem Verkaufsstand einladen. Wir verkaufen selbst hergestellte Produkte wie weihnachtliche Windlichter, Gartendeko, Herzen und Sterne aus Holz und vieles mehr. Freuen Sie sich außerdem auf leckere Waffeln, Kuchen, heiße Würstchen und verschiedene Getränke. Den Erlös verwenden wir für unseren Landschulheimaufenthalt. Unseren Stand finden Sie neben dem Rathaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:



Herrn Norbert Sommer Renchtalstraße 44 am Freitag, den 12. November 2010	71 Jahre
Herrn Hanns Straub Eichbühlstraße 18 am Dienstag, den 16. November 2010	85 Jahre
Herrn Josef Braun Wilde Rench 58 am Mittwoch, den 17. November 2010	85 Jahre
Frau Marliese Maier Renchtalstraße 23 am Mittwoch, den 17. November 2010	72 Jahre

Abfallwirtschaft im Ortenaukreis

Getrenntes Einsammeln von pflanzlichen Abfällen

Der Ortenaukreis sammelt wieder pflanzliche Abfälle getrennt ein, um sie anschließend kompostieren zu lassen. Ziel dieser Maßnahme ist eine spürbare Reduzierung der auf den Deponien zu entsorgenden Abfallmengen sowie die Rückführung der pflanzlichen Abfälle als Bodenverbesserungsmaterial in den natürlichen Kreislauf. Die Aktion wird einmal jährlich durchgeführt.

Der Termin für die Jahressammlung für die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach, wurde für **Samstag, 13. November 2010** festgelegt.

Die Abfuhr erfolgt nur im Innenbezirk und beginnt jeweils um 6.00 Uhr. Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können, insbesondere Strauch- und Heckenschnitte, sind gebündelt bzw. in entsprechenden Gefäßen gut sichtbar zur Abfuhr bereitzustellen; ungebündeltes Material wird nicht abgefahren. Die Säcke sollten keinesfalls zugebunden werden. Die Gefäße werden nach der Entleerung zur Wiederverwendung für die nächste Sammlung zurückgelassen.

Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen sollen eine Länge von 2,00 m nicht überschreiten, mit verrottbarem Material, z.B. Schnur – **nicht mit Draht** - zusammengebunden werden und sollen ein für den Müllwerker noch tragbares Gewicht aufweisen.

Die **Gelben Säcke** für Leichtverpackungen sind für das getrennte Einsammeln von pflanzlichen Abfällen **nicht zugelassen** und werden daher weder entleert noch mitgenommen.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbau und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen. **Die Mitnahme von Gartenabfällen bei der Sperrmüllabfuhr ist nicht mehr möglich.**

Landratsamt Ortenaukreis -Abfallwirtschaftsamt-

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Montag, den 15. November 2010** (grüne Tonne) statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Peterstal und Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Dienstag, den 16. November 2010** (graue Tonne) statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Müllabfuhr im Innenbezirk (Ortsteil Bad Griesbach)

Die nächste Müllabfuhr im Innenbezirk findet am kommenden **Mittwoch, den 17. November 2010** (grüne Tonne) statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Mülltonnen wird gebeten.

Fundbüro

- 1 Handy

Gleisvermarktungsarbeiten entlang der Bahnlinie von Oppenau bis Bad Griesbach

Im Zeitraum vom **12.11.2010** bis voraussichtlich **20.11.2010** (Zeitraum hat sich verkürzt) werden auf der gesamten Bahnstrecke von Bad Griesbach bis Oppenau in den Nachtstunden von ca. **20.30 Uhr bis 05.30 Uhr** Gleisvermarktungsarbeiten durchgeführt. Dies geschieht in Vorbereitung für die im kommenden Jahr geplante Gleiserneuerung im selben Abschnitt. Beim Einbringen der Vermarktung in Form von Eisenstangen ist aufgrund des teilweise anstehenden felsigen Untergrundes mit größeren Lärmbelastungen zu rechnen.

Im Bereich des **Ortskerns von Bad Peterstal** werden diese Arbeiten auf Wunsch der Gemeinde am Wochenende vom **12.11.2010 bis 14.11.2010** (voraussichtlich am Samstag, 13.11.2010) in der Zeit von **7.00 Uhr bis 19.00 Uhr** durchgeführt. Am Samstag 13.11. und Sonntag 14.11.2010 wird ein **Schienerersatzverkehr** eingerichtet. Siehe "Sonstige Bekanntmachungen OSB-Information.

Wir bitten um Beachtung.
Das Bürgermeisteramt

Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken.

Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neuen Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen. Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtausch-

pflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Winterdienst der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Nachstehend veröffentlichen wir den Räum- und Streuplan der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach für die Ortsteile Bad Peterstal und Bad Griesbach.

1) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal

Verantwortlicher Einsatzleiter:

Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Fuhrunternehmer und Beauftragte:

- Fa. Julius Zimmermann, Räum- und Streudienst,
- Richard Keßler, Räumdienst
- Bernhard Huber, Räumdienst
- Bauhof der Gemeinde, Räum- und Streudienst, entsprechend der bestehenden Bezirkseinteilung.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal aufgestellt:

a) R ä u m p l a n:

1. Hauptstecken:

Wilhelmstraße einschl. Parkplätze, Bahnhofstraße, Bahnhofsparkplatz, Bahnhofabfahrt, Forsthausstraße mit Nebenstraßen, Stöckmatt, Breitsodstraße bis Abzweigung Am Eckenacker, Am Eckenacker, Alter Eckenackerweg, Kurhausweg bis Kurhaus, Bästebach bis Anwesen Obert/Zimmermann, Schulhof, Gehwege an der B 28 soweit nicht die Anlieger räumpflichtig sind.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:

Mülbenweg mit Nebenstrecken, Kostspring, oberer Bästebach mit Nebenstrecken, Tanzweg mit Nebenstrecken, Palmspring, Holchen-Überskopf mit Nebenstrecken, Sportplatz, Kirchbergweg mit Kurhausparkplatz, Zefersgrund, Engelberg, Hirschgasse, Breitsodstraße mit Nebenstrecken, Vorderbergweg, Am Rain, In den Gasen, Im Löchle, unterer Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz, Lutherweg, Durbenjörg.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

b) S t r e u p l a n

1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Bahnhofstraße, Forsthausstraße, Leopoldstraße, Bahnhofabfahrt, Stöckmatt, Alter Eckenackerweg, Am Eckenacker, - jeweils nur an den Gefällstrecken-, Wilhelmstraße, Schulhof, Gehwege an der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden

in der Regel nicht gestreut.

Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Mülbenweg bis Nr. 19 sowie Nebenstrecke bis Abzweigung Mülben Nr.17/18, Bästebach bis Nr. 21, Kostspring, Kirchbergweg, Überskopf/Holchen, Littweg, Breitsodstraße bis Zirzel, Tanzweg bis Tanz, Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz (bei Bedarf), - jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie - nur an den Gefällstrecken.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird vorwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

2) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach

Verantwortlicher Einsatzleiter:

Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Unternehmer:

- Bernhard Kimmig, Wilde Rench 50,
- Martin Springmann, Hinter-Ibach 6, 77728 Oppenau
- Meinrad Schmiederer, Dollenberg 3, für den Bereich „Dollenberg“
- Bauhof der Gemeinde

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach aufgestellt:

a) R ä u m p l a n

1. Hauptstrecken:

Wilde Rench, Brandstraße, Breitenberg, Dollenberg, Sonnhalde, Kapellenstraße, Bahnhofplatz, Ackerköpfe, Eichühlstraße; Gehwege entlang der B28 soweit nicht die Anlieger verpflichtet sind, Schulhof.

Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:

Thomasberg, Waltersweg, Friedhof, Heidenbühl, Döttelbach, Kirchberg, Nebenstrecken Breitenberg, Holzhaus, Rohrenbach, Stieg, Nebenstrecken Wilde Rench und Sommerseite, Parkplatz Kapellenstraße, Parkplatz gegenüber Metzgerei Wössner, Wendeplatz DB.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

b) S t r e u p l a n

1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Wilde Rench, Sonnhalde, Kapellenstraße, Ackerköpfe, Eichühlstraße, Heidenbühl, - jeweils nur an den Gefällstrecken-; Gehwege entlang der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind, Schulhof.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Breitenberg, Brandstraße, Wilde Rench, Dollenberg, Thomasberg und unterer Rohrenbach

- jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie
- nur an den Gefällstrecken.

Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird überwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet.

Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Weiter bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, sich und ihre Fahrzeuge rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse einzurichten. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen. Aus diesem Grund bitten wir auch alle Fremdenverkehrsbetriebe und Zimmervermieter, ihre Wintergäste rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse im Schwarzwald aufmerksam zu machen.

Je eine gleichlautende Fertigung des Räum- und Streuplanes ist ab dem 12.11.2010 an den Gemeindeverkündigungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen.

Auf die Anschläge wird besonders hingewiesen.

Sicherung des Verkehrs auf den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach während der Wintermonate.

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Winter bitten wir alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach im Interesse der Verkehrssicherheit in den kommenden Wintermonaten folgendes zu beachten:

1. Räum- und Streupflicht für die Gehwege.
2. Rodelverbot auf allen öffentlichen Straßen und Wegen.
Wir bitten insbesondere die Eltern dringend, ihre Kinder vom Rodeln auf öffentl. Straßen und Wegen abzuhalten und entsprechend zu beaufsichtigen.
Die Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.
3. Der von der Gemeinde mit erheblichem Kostenaufwand durchgeführte Streudienst wird teilweise wirkungslos, wenn das Streumaterial vor Ende der kalten Jahreszeit von den Anliegern entfernt wird; für evtl. dadurch entstehende Unfälle sind die Verursacher in vollem Umfange haftbar.
4. Der von den Räumfahrzeugen entfernte Schnee darf von den Anliegern nicht auf die geräumte Fahrbahn zurückgeworfen werden.
5. Fahrzeuge dürfen auf der Fahrbahn nur so abgestellt werden, daß die Winterdienst-, Müll- und evtl. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr usw. dadurch nicht behindert werden.
6. Nicht gestattet ist weiterhin das Ablagern von Holz und anderen Materialien in nicht ausreichender Entfernung vom Straßen- bzw. Wegrand, wenn dadurch auf den vielfach engen Straßen und Wegen die Verkehrssicherheit durch Sicht- und sonstige Behinderungen beeinträchtigt wird.

Nach § 41 Abs. 1 des StrG obliegt es den Gemeinden im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist.

Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- oder Glättebildung durch Streuen in einen ungefährlichen Zustand zu versetzen, oder ständig darin zu erhalten, hat die Rechtssprechung

anerkannt, daß eine Pflicht alle Fahrbahnen öffentlicher Straßen und Wege bei Winterglätte zu bestreuen, nicht besteht.

1. Eine Streupflicht der Gemeinde bei Schnee- und Eisglätte auf Fahrbahnen besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Punkten bzw. Stellen.
Dabei sind als gefährlich nur solche Stellen anzusehen, die wegen ihres eigentümlichen, nicht ohne weiteres erkennbaren Zustandes die Möglichkeit eines Unfalls selbst bei Beachtung der allgemein erforderlichen Sorgfalt befürchten lassen (z.B. starke Gefällstrecken).
2. Außerhalb geschlossener Ortschaften besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Stellen zu denen Gefällstrecken und Kurven, nicht aber durch Eis und Schnee verursachte Glätte zu rechnen sind.
3. Die Streupflicht der Gemeinde auf Straßen in innerörtlichen Bereichen besteht gegenüber Fußgängern nur an gekennzeichneten oder notwendigen Übergängen. Im übrigen wird auf die Pflichten der Anlieger hingewiesen.
4. Für Fußgängerüberwege außerhalb geschlossener Ortschaften besteht keine Streupflicht.
5. Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Streuen ist auch dann nicht gegeben, wenn das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefall keine nachhaltige Sicherheitswirkung erzielt und deshalb zwecklos ist.

Bei Glatteisbildung braucht mit dem Bestreuen grundsätzlich erst eine angemessene Zeit nach Eintritt der Glätte begonnen zu werden. Zur Einrichtung eines nächtlichen Streudienstes ist die Gemeinde grundsätzlich nicht verpflichtet, auch nicht zur Bestreuerung verkehrswichtiger und gefährlicher Stellen.

Schneeräumung

Auf Grund der gesetzl. Bestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.1977 werden in unserer Gemeinde vom Schnee geräumt:

- a) Ortsstraßen
- b) Gemeindeverbindungsstraßen
- c) Haus- und Hofzufahrten

Für die Räumung der Haus- und Hofzufahrten gilt folgendes:

1. Das Räumfahrzeug räumt bis zur Hofreite jedes bewohnten Anwesens bzw. bis zur Garage, wenn diese vor dem Wohngebäude steht. Eine Räumung zu weiteren Garagen oder Nebengebäuden erfolgt nicht. Der vom Räumfahrzeug angeschobene Schnee ist vom Anlieger zu entfernen.
2. Hofflächen werden grundsätzlich vom Gemeinderäumfahrzeug nicht vom Schnee geräumt, dasselbe gilt für Grundstückseinfahrten usw.
3. Private Parkplätze können nicht vom Räumfahrzeug der Gemeinde geräumt werden, da der Räumdienst sonst unzulässig verzögert wird.
4. Zu jedem Anwesen wird nur ein Zugangsweg geräumt. Falls ein öffentlich geräumter Weg an einem Anwesen vorbeiführt, erfolgt deshalb von der Gemeinde kein weiterer Räumdienst für eine evtl. 2. Zufahrt zu einer gesondert stehenden Garage u. ä.; die Wahl des zu räumenden Zuganges steht der Gemeinde zu.

Die Gemeinde wird auch in diesen bemüht sein, die öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der Gemarkung wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soweit als möglich für alle Verkehrsteilnehmer verkehrssicher zu halten. In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch darauf hinweisen, daß es bei starkem Schneefall usw. trotz aller Bemühungen nicht immer möglich sein wird, in kurzer Zeit alle öffentlichen Straßen und Wege sowie Plätze zu räumen.

Trotz Tag- und Nachteinsatz werden gewisse Wartezeiten hingenommen werden müssen; dies gilt sowohl für die Ortsstraßen als auch für die Außenbezirke.

Reklamationen bitten wir auf wirkliche Notfälle zu beschränken.

Die Gemeinde hat schon bisher ihre Verpflichtungen über den gesetzlichen Rahmen hinaus erfüllt und wird dies auch in Zukunft nach ihren Möglichkeiten tun. Dass sie aber bei einem Winterdienst auf über 60 km Straßen und Wegen keine Sonderwünsche erfüllen kann, dürfte jedem einsichtigen Einwohner unserer Gemeinde klar sein.

Gleichzeitig müssen wir alle Verkehrsteilnehmer, ob Fahrzeuglenker oder Fußgänger, dringend bitten, sich bzw. Ihr Fahrzeug auf die winterlichen Verhältnisse einzustellen. In gewissen Situationen wird man eben um gutes Schuhwerk bzw. um Schneeketten nicht herumkommen.

Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer können durch die Beachtung der obigen Punkte und ihrer gesetzlichen Verpflichtung selbst wesentlich mit dazu beitragen, den Winterdienst schneller und wirkungsvoller durchzuführen.

Streupflicht-Satzung

Nachstehend veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte um Beachtung die Streupflicht-Satzung vom 20.11.1989:

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 20.11.1989.

Auf Grund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinde-rat am 20.11.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
2. Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).
3. Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer der Bette öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2

Verpflichtete

1. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).
2. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, daß die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
3. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3

Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
2. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.
3. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine nach

Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

4. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.
5. Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.
6. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücke.

§ 4

Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

1. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.
2. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.
3. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbar zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5

Umfang des Schneeräumens

1. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, daß die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,2 m Breite zu räumen.
2. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
3. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.
4. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

1. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
2. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
3. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.
4. § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

§8

Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
 - a) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt ,
 - b) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 streut.
 - c) bei Schnee- und Eislätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
2. Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,55 Euro und höchstens 511,29 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 255,64 Euro geahndet werden.

Das Bürgermeisteramt

Matthias-Erzberger-Schule: Aktion: „Deine Stammzellen retten Leben“

Die Matthias-Erzberger-Schule Bad Peterstal will mit einer weiteren Aktion mithelfen, dass die Aktion: „Deine Stammzellen retten Leben“ ein voller Erfolg wird. Bis jetzt konnten seit Mai dieses Jahres 32 000,- Euro für die Aktion gesammelt werden. Um alle Blutproben typisieren lassen zu können, werden noch 3 000,- Euro benötigt. Bitte helfen Sie mit! Besuchen Sie am 20.11.10 und 21.11.10 die Postkartenausstellung über Bad Peterstal und Matthias Erzberger in der Matthias-Erzberger-Schule. Öffnungszeiten: Samstag, 20.11.10: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Sonntag, 21.11.10: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Es wird kein Eintrittsgeld erhoben. Mit einer Spende können Sie die Aktion unterstützen. Die Ausstellung zeigt ca. 3500 Unikate von 1880 bis zum heutigen Tage, darunter viele Karten, auf denen die Bürgermiliz von Bad Peterstal zu sehen ist. Dankenswerter Weise stellt Herr Leopold Börsig seine umfangreiche Sammlung für diesen Zweck zur Verfügung.

Franz Doll, Rektor

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

OSB - Medieninformation November 2010

- **Vollsperrung der Bahnstrecke im Renchtal wegen Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG**
- **Zwischen Oppenau und Bad Griesbach werden die Züge durch Busleistungen ersetzt**

Die Deutsche Bahn AG führt auf der Bahnstrecke im Renchtal zwischen Oppenau und Bad Griesbach Oberbauarbeiten an der Strecke durch. Gleichzeitig finden Vorarbeiten für eine Baumaßnahme im Frühjahr 2011 zur Verbesserung der Streckeninfrastruktur statt.

Um die Arbeiten bewältigen zu können, wird der Streckenabschnitt zwischen Oppenau und Bad Griesbach an Samstag, 13.11.2010 und Sonntag, 14.11.2010 für den gesamten Zugverkehr ganztägig gesperrt. Züge der Ortenau-S-Bahn GmbH zwischen Oppenburg und Oppenau verkehren nach Fahrplan. Bedingt durch den Umstieg in Oppenau und die Fahrzeit der Busse wird sich die Abfahrtszeit zwischen Oppenau und Bad Griesbach entsprechend ändern. Bitte beachten Sie hierzu unsere Ersatzfahrpläne, die an allen Bahnstationen von Oppenburg bis Bad Griesbach und in den OSB-Fahrzeugen zum Aushang gebracht werden. Grundsätzlich findet kein Fahrscheinverkauf in den Bussen statt, bitte benutzen Sie die Automaten an den Bahnstationen!

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen nicht möglich! Nähere Informationen erhalten Sie unter Ortenau-S-Bahn GmbH Telefon: 0781 / 92393-0 (Montag-Donnerstag, 8.00 – 17.00 Uhr) Mail osb@sweg.de, Internet www.ortenau-s-bahn.de

Schienenersatzverkehr zwischen Oppenau und Bad Griesbach an Samstag, 13.11. + Sonntag, 14.11.2010										
Fahrtnummer	87304	87310	87324	87332	87342	87354	87362	87372	87378	
Verkehrstag	Sa	Sa+So	Sa+So							
Offenburg	05:51	07:07	08:57	10:57	12:57	14:57	16:57	18:57	20:57	
Appenweiler	05:57	07:13	09:03	11:03	13:03	15:03	17:03	19:03	21:03	
Zusenhofen	06:02	07:18	09:08	11:08	13:08	15:08	17:08	19:08	21:08	
Oberkirch	06:08	07:24	09:13	11:13	13:13	15:13	17:13	19:13	21:13	
Oberkirch-Köhlersiedlung	06:10	07:26	09:15	11:15	13:15	15:15	17:15	19:15	21:15	
Lautenbach	06:13	07:29	09:18	11:18	13:18	15:18	17:18	19:18	21:18	
Hubacker	06:16	07:32	09:21	11:21	13:21	15:21	17:21	19:21	21:21	
Ramsbach-Höfle	06:18	07:34	09:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23	21:23	
Ramsbach-Birkhof	06:20	07:36	09:25	11:25	13:25	15:25	17:25	19:25	21:25	
Bad Peterstal / Bushalt. Bf	06:23	07:39	09:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28	21:28	
Oppenau Bf	06:23	07:39	09:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28	21:28	
Umsteigen auf Bus	U									
Oppenau / Bushaltestelle Bf	06:27	07:44	09:33	11:33	13:33	15:33	17:33	19:33		
lbach / Bushalt. B28 / Rathaus	06:29	07:46	09:35	11:35	13:35	15:35	17:35	19:35		
Löcherberg / Bushalt. "Pflug"	06:32	07:49	09:38	11:38	13:38	15:38	17:38	19:38		
Bad Peterstal / Bushalt. Bf	06:37	07:54	09:43	11:43	13:43	15:43	17:43	19:43		
Bad Griesbach / Bushaltest. Bf	06:45	08:02	09:51	11:51	13:51	15:51	17:51	19:51		
Fahrtnummer	87319	87323	87329	87339	87353	87363	87375	87379	87381	
Verkehrstag	Sa	Sa+So	Sa+So							
Bad Griesbach / Bushaltest. Bf	06:46	08:05	10:05	12:05	14:05	16:05	18:05	20:05		
Bad Peterstal / Bushalt. Bf	06:51	08:10	10:10	12:10	14:10	16:10	18:10	20:10		
Löcherberg / Bushalt. "Pflug"	06:58	08:17	10:17	12:17	14:17	16:17	18:17	20:17		
lbach / Bushalt. B28 / Rathaus	07:01	08:20	10:20	12:20	14:20	16:20	18:20	20:20		
Oppenau / Bushaltestelle Bf	07:05	08:24	10:24	12:24	14:24	16:24	18:24	20:24		
Umsteigen auf Zug	U									
Oppenau Bf	07:09	08:29	10:29	12:29	14:29	16:29	18:29	20:29	21:34	
Ramsbach-Birkhof	07:12	08:32	10:32	12:32	14:32	16:32	18:32	20:32	21:37	
Ramsbach-Höfle	07:13	08:34	10:34	12:34	14:34	16:34	18:34	20:34	21:39	
Hubacker	07:16	08:36	10:36	12:36	14:36	16:36	18:36	20:36	21:41	
Lautenbach	07:18	08:39	10:39	12:39	14:39	16:39	18:39	20:39	21:44	
Oberkirch-Köhlersiedlung	07:21	08:42	10:42	12:42	14:42	16:42	18:42	20:42	21:47	
Oberkirch	07:24	08:44	10:44	12:44	14:44	16:44	18:44	20:44	21:49	
Zusenhofen	07:29	08:49	10:49	12:49	14:49	16:49	18:49	20:49	21:54	
Appenweiler	07:34	08:56	10:56	12:56	14:56	16:56	18:56	20:56	22:01	
Offenburg Bf	07:41	09:02	11:02	13:02	15:02	17:02	19:02	21:02	22:07	

Züge der Ortenau-S-Bahn GmbH zwischen Oppenburg und Oppenau verkehren planmäßig!
Leider ist die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen nicht möglich!
Grundsätzlich findet kein Fahrscheinverkauf in den Bussen statt - bitte benutzen Sie die Automaten an den Bahnstationen!
Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.ortenau-s-bahn.de und unter Telefon 0781/92393-0

Alle Angaben ohne Gewähr Bus von Huber-Reisen, Oppenau Zug der Ortenau-S-Bahn GmbH

Kostenlose Pilzberatung

Speisepilzberatung und Pilzkontrolle durch Pfarrer Wieland-Gözl (geprüfter Pilzsachverständiger DGfM) nach telefonischer Vereinbarung Tel. 910734, in der Regel dienstags 17 bis 18 Uhr im Anbau der Evangelischen Kirche in Bad Peterstal.

Workshop Lernen für Schüler der 5.-8. Klasse bei der VHS Oberkirch

Am Freitag 19. November und Samstag, 20. November beginnt bei der VHS in Oberkirch wieder ein Workshop Lernen für Schüler der 5.-8. Klasse. In diesem Kurs werden Tricks und Hilfen gezeigt, um die Konzentration und die Merkfähigkeit zu steigern, die Lernzeit gut einzuteilen und die Hausaufgaben zügig zu erledigen. Damit alle möglichst viel vom Training haben, ist die Teilnehmerzahl auf zwölf begrenzt. Ein Infoabend für die Eltern findet am Montag, den 15. November um 19.30 Uhr im Hans-Furter-Gymnasium statt. Veranstaltungsort des Workshops ist ebenfalls das Hans-Furter-Gymnasium. Für diesen Kurs sind noch Plätze frei. Kurszeiten: Freitag von 15:00-17:30 Uhr und Samstag von 08:30-13:15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: vhs-Büro im Bürgerbüro, Eisenbahnstraße 1, 77704 Oberkirch. Tel.: 07802/82500, Fax: 82560, oder: www.vhs-ortenau.de, Email: oberkirch@vhs-ortenau.de.

Mitmachen Ehrensache 2010 im Ortenaukreis

Eine Aktion des Jugendfonds Ortenau am 03. Dezember 2010 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stefan Mappus und Landrat Frank Scherer

Der Jugendbeirat des Jugendfonds Ortenau führt in diesem Jahr zum neunten Mal die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ durch. Im Rahmen der Woche des Internationalen Ehrenamtes jobben Jugendliche aus der Ortenau in Firmen und Betrieben. Das erarbeite-

te Geld stellen sie dem Jugendfonds Ortenau für Projekte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Verfügung. In den vergangenen Jahren haben bereits über 2.400 Jugendliche an der Aktion teilgenommen und beachtliche 53.000,- EUR erarbeitet, mit denen der Jugendfonds Ortenau 38 Projekte finanziell unterstützen konnte. Unter anderem wurden Projekte für schwer vermittelbare arbeitslose Jugendliche, der Aufbau eines Naturerlebniscamps für Kinder und Jugendliche, berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Gewaltprävention gefördert.

Damit die Aktion auch in diesem Jahr ein Erfolg wird und die Begeisterung der Jugendlichen, sich für ihre Belange einzusetzen Anerkennung findet, bedarf es der breiten Unterstützung durch Schulen, Firmen, Betriebe und Privatpersonen.

Wir bitten die Arbeitgeber im Ortenaukreis das Projekt zu unterstützen, in dem sie Jugendlichen für diesen Tag eine Arbeitsgelegenheit anbieten. Arbeitgeber können sich im Aktionsbüro beim Jugendamt (Frau Matt, Tel. 0781 805 9622) melden. Die Firmen können den Arbeitslohn als Betriebsausgabe verbuchen, die Lohnsteuer muss nicht einbehalten werden. Nach dem Aktionstag wird die vereinbarte Vergütung auf das Konto von „Mitmachen Ehrensache“ zu Gunsten des Jugendfonds Ortenau überwiesen.

Die Schulen im Ortenaukreis sind über „Mitmachen Ehrensache“ informiert und können den Aktionstag zum Projekttag erklären, damit die ganze Klasse teilnehmen kann.

Mitmachen Ehrensache richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Laut Jugendarbeitsschutzgesetz dürfen 13- und 14-jährige nur zwei Stunden arbeiten. Erklärt die Schule/Schulleitung den Aktionstag zur schulischen Veranstaltung, können auch 13- und 14-jährige Jugendliche bis zu 7 Stunden arbeiten. Jugendliche ab 15 Jahren dürfen laut Jugendarbeitsschutzgesetz bis zu 8 Stunden arbeiten. Die Klassenstufen 5 und 6 können sich ausschließlich über eine Klassenaktion in Begleitung ihres Lehrers beteiligen.

Die Jugendlichen, die sich an der Aktion beteiligen, erhalten auf Nachfrage beim Aktionsbüro einen „Arbeitsvertrag“ mit Mehrfertigungen für den Arbeitgeber, die Schule und das Aktionsbüro.

Anmeldeschluss ist der 01. Dezember 2010. Nähere Informationen gibt es auf der Internet-seite: www.mitmachen-ehrensache.de oder im Aktionsbüro bei Frau Matt unter der oben genannten Telefonnummer.

Unterstützt wird das Projekt vom Ortenaukreis, der Jugendstiftung Baden-Württemberg, der IHK, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit, dem Staatlichen Schulamt Offenburg, dem Kreisjugendring, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege, dem Arbeitskreis Offene Jugendarbeit und dem Europa-Park Rust.

Das Mitmachen Ehrensache Organisationsteam freut sich auf den 03. Dezember 2010 und bedankt sich bei den Firmen und Betrieben sowie den teilnehmenden Jugendlichen schon jetzt für die Unterstützung.

Abgabe Steuererklärungen 2009

Die Steuerverwaltung des Landes wird im kommenden Frühjahr die EDV auf ein bundeseinheitliches Verfahren umstellen. Bis dahin sollten alle Steuererklärungen 2009 bearbeitet sein. Die Finanzbehörden bitten deshalb, die **Steuererklärungen für 2009 umgehend, spätestens jedoch zum Jahresende abzugeben, damit diese noch vor der EDV-Umstellung bearbeitet werden können.**

In ungünstigen Fällen kann es ansonsten dazu kommen, dass
- Steuerbescheide nicht rechtzeitig für andere Behörden (Agentur für Arbeit, Sozialbehörden u. Ä.) zur Verfügung stehen,
- es bei Steuernachzahlungen zu Nachzahlungszinsen kommen kann und
- mögliche Steuererstattungen deutlich länger dauern.

Beratene Steuerbürger sollten – soweit noch nicht geschehen – ihre **Unterlagen umgehend zu ihrem Steuerberater bringen**, damit dieser noch vor Jahresende die Steuererklärung fertigen kann.

Für die Unterstützung bedankt sich
Ihr Finanzamt Offenburg

Notdienst der Ärzte und Augenärzte am Wochenende

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 01805/19292-460

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 0180/3222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr

Rohan's Burg-Apotheke, Renchenerstr. 1, Oberkirch

Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr

Delphinen-Apotheke, Hauptstr. 22, Oberkirch

KUR- UND TOURISMUS GmbH

Adventsmarkt mit einer Weihnachtskrippenausstellung am 04./ 05. Dezember 2010 im Kurhaus Bad Peterstal

Nutzen Sie die Gelegenheit im Rahmen des Adventsmarktes, ihre Hauskrippe einmal in der Öffentlichkeit zu zeigen. Wenn Sie eine schöne, eine außergewöhnliche, eine nostalgische oder einfach eine Krippe haben, an der sich auch andere freuen können, melden Sie Ihre Teilnahme an der Krippenausstellung an. Anmeldeformulare erhalten sie bei der Tourist-Information Bad Peterstal oder bei der Ortsverwaltung Bad Griesbach.

Geführte Wanderung zu den schönsten Ecken rund um Bad Peterstal-Griesbach

– jeden Dienstag, 10.00 Uhr

Die Wanderung führt Sie über zahlreiche Natursehenswürdigkeiten und herrliche Aussichtspunkte. Treffpunkt: Tourist-Information Bad Peterstal oder Ortsverwaltung Bad Griesbach. Mit der KONUS Schwarzwald-Gästekarte können die Gäste kostenlos nach Bad Peterstal bzw. nach Bad Griesbach zum Treffpunkt fahren. Der Preis für die Wanderung beträgt mit der Gästekarte 3,00 Euro, ohne 5,00 Euro. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std.

Eine Anmeldung bei der Tourist-Information Bad Peterstal oder der Ortsverwaltung Bad Griesbach bis 09.15 Uhr ist erforderlich. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

Nächste Wanderung: 16. November 2010, Treffpunkt: Tourist-Information Bad Peterstal

Jeden Samstag, 9.30 bis ca. 12.00 Uhr

Geführte Wanderung ab der MediClin Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal. Weglänge: 6-9 km, Höhenunterschied: ca. 300 m, Rückkehr gegen 11.45 Uhr

Hinweis: Eine Anmeldung ist zu den einzelnen Programmpunkten bei der Tourist-Information Bad Peterstal erforderlich, Tel. 91000

Nikolausfeier im Musikerkreis

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet am Samstag, 27. November 2010 ab 15.30 statt. Unsere Zöglinge haben ein kleines Rahmenprogramm vorbereitet. Alle Ehrenmitglieder mit Partner, alle aktiven Musikerinnen und Musiker mit deren Partner, sowie alle Zöglinge sind herzlich eingeladen.
- Der Vorstand -

Spielmannszug

Heute treffen wir uns um 19.15 Uhr zum Konzert in der Schlüsselbad-Klinik.
Gesamtprobe haben wir am Montag, 15.11.2010, um 19.45 Uhr.

SV Schwarzwald

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des SV Schwarzwald Bad Peterstal findet am Montag, 15.11.2010, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes
2. Jahresberichte der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Weltcup 2011
8. Änderung und Ergänzung der Hauptsatzung
9. Änderung der Beitragssatzung
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
11. Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen
12. Wünsche und allgemeine Aussprache

Franz Doll, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

Jugendabteilung

Juniorenfußball

Ergebnisse der letzten Spiele:

SG Waltersweier B1 – SG Oppenau B2	4:1
Torschütze: Niclas Streck	
SV Oberkirch C2 – SG Bad Peterstal C2	3:2
SV Rust C1 – SG Bad Peterstal C1	2:2
Torschützen: Fabian Zefferer, Leon Bitsch	
SG Zell-Weierbach B1 – SG Oppenau B1	0:5
Torschützen: Alexander Keller (2), Tobias Keller, Julien Gerber, Kerim Yildiz	
VfR Zusenhofen B-Juniorinnen – TuS Oppenau B-Juniorinnen	4:3
Torschützen: Carlin Lerm (2), Rosa Schmidt	
SG Oberkirch A2 – SV Renchen A1	1:3

Die nächsten Spiele auf einen Blick:

Freitag 12.11.2010

SG Bad Peterstal C2 – SV Kork C1 18:00 Uhr

Samstag 13.11.2010

SV Bad Peterstal D – ETSV Offenburg 12:15 Uhr
 SG Bad Peterstal C1 – SG Appenweier C1 14:00 Uhr
 SG Oppenau B2 – SF Ichenheim B1 13:45 Uhr
 SG Oppenau B1 – SV Niederschopfheim B1 15:15 Uhr
 SG Urloffen A1 – SG Oberkirch A2 15:30 Uhr

Sonntag 14.11.2010

FC Emmendingen A1 – SG Oberkirch A1 15:00 Uhr

- Jugendabteilung -

Bambinitraining

Das Bambinitraining findet am Samstag den 13.11.2010 um 11:00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Auch wenn es Katzen hagelt. gez. Burkard und Markus

**VEREINE
UND SONSTIGE NACHRICHTEN**

BAD PETERSTAL

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Peterstal-Griesbach
Abteilung Bad Peterstal**

Atemschutzstrecke Lahr

Die angemeldeten Kameraden treffen sich heute Freitag, 12.11.2010 pünktlich um 17 Uhr zur Abfahrt auf die Atemschutzstrecke in Lahr. Beginn in Lahr ist um 18 Uhr.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 14.11.2010 treffen wir uns anlässlich des Volkstrauertages um 09:30 Uhr am Gerätehaus zum gemeinsamen Kirchgang.

Anzug: Dienstuniform mit Mütze

Arbeitseinsatz

Am Mittwoch, 17.11.2010 findet im Gerätehaus ein Arbeitseinsatz statt.

Los geht's um 18:30 Uhr. Über viele Helfer würden wir uns freuen

Jahresrückblick 2010

Am Sonntag, 05.12.2010 findet ab 11:30 Uhr unser traditioneller Jahresrückblick im Floriansaal statt.

Hierzu sind alle Aktiven Kameraden, die Altersmannschaft, die Jugendfeuerwehr sowie der Spielmannszug jeweils mit Anhang recht herzlich eingeladen.

Das Kommando

DRK Bad Peterstal

Am Sonntag (Volkstrauertag), den 14.11.2010 treffen wir uns um 9.40 Uhr am Rathaus zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Totenehrung.

Der nächste Dienstabend findet am 16.11.2010 statt. Wir treffen uns bereits um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus. Bitte die geänderte Uhrzeit beachten.

Dienstbeginn bei der Blutspende am 19.11.2010 ist um 13.00 Uhr im Kurhaus Bad Peterstal.

Pünktliche und vollzählige Teilnahme an den Veranstaltungen wird erwartet.

Die Bereitschaftsleitung

Musik- und Milzkapelle Bad Peterstal e.V.

Volkstrauertag

Wir treffen uns am Sonntag, 14. November 2010 bereits um 9.30 Uhr zu einer kurzen Probe in der Kirche.

Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 17. November 2010 um 20.00 Uhr im Probenlokal statt.

Abteilung Tischtennis**Zweite Herrenmannschaft siegte gegen Oberkirch**

Bereits am Freitagabend traf die dritte Herrenmannschaft auf dem Gegner aus Renchen. Im Doppel konnten Simon Armbruster und Roland Ebert punkten. Im Einzel sorgte Melanie Huber für einen weiteren Zähler. In seinem dritten Einsatz sorgte Simon Armbruster im Alter von gerade mal 11 Jahren für zwei weitere Einzelsiege. Am Ende musste man sich allerdings mit 4:8 geschlagen geben.

Unsere 2. Jugendmannschaft siegte in der Besetzung mit Klaus Ebert, Thomas Maier, Sascha Doll und Jakob Ebert mit 6:1 gegen Ulm. Die Mannschaft steht momentan auf Platz 2 der Tabelle.

Nach der hervorragenden Leistung der letzten Woche musste sich unsere Mädchenmannschaft gegen Hohberg mit 1:6 geschlagen geben. Für den Punkt sorgte das Doppel Sarah Müller und Katrin Hättig.

Die zweite Herrenmannschaft traf auf den Gegner aus Oberkirch. Und trotz des Spiels am frühen Morgen war die Mannschaft hellwach. Im Doppel siegten Martin Schönweiß / Clemens Huber sowie Joachim Bächle / Michél Herberg. Im Einzel sicherten sich Martin Schönweiß, Johannes Bächle, Bernd Kuderer und Clemens Huber die Punkte. Am Ende konnte man sich über einen 9:5 Sieg freuen.

Am kommenden Wochenende haben alle Mannschaften spielfrei. Weiter geht es am 20.11.2010

Trainingszeiten:**Freitag, 12.11.10**

Am heutigen Freitag findet kein Training statt!!!

Dienstag 16.11.10

17:00 Uhr – 19:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich
ab 19:00 Uhr Damen- und Herrentraining

Am Freitag, den 19.11.10 finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Minis statt!!!**Tennisclub Bad Peterstal e. V****Training am Samstag****Bitte beachten!!!****Training in der Sporthalle**

Morgen Samstag, 13. November, findet kein Training statt (Hagiball).

Training am Mittwoch**Bitte beachten!!!**

Das nächste Training findet am Mittwoch, 24. November von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der Sporthalle statt. Wir trainieren alle 2 Wochen.

Weitere Termine: 08. Dezember, 22. Dezember

Der Trainer

Kolpingsfamilie Bad Peterstal

Am Mittwoch, 17.11.2010 treffen wir uns um 20:00 Uhr im Kolpingheim zu einem Diaabend von Andrea und Regina.

Der Vorstand

KLJB

Am Samstag, den 21.11.10 treffen wir uns um 14.00 Uhr an der Sporthalle. Wir machen einen Sporttag.

Die Vorstandschaft.

Volkstanzgruppe**Rahmkuchen-Stüble:**

Am Freitag, 12. November, treffen wir uns um 18:10 Uhr am Bahnhof in Bad Peterstal zur gemeinsamen Abfahrt zum Rahmkuchen-Stüble in Legelshurst.

Frauenkreis Miriam

Einladung des ökumenischen Frauenkreis Miriam zum Gottesdienst am Sonntag, 14. November, 19 Uhr. Dieses Mal in der Kapelle St. Anna in Bad Griesbach.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema: "Gastfreundschaft"

Es ist einer der Gottesdienste unter dem Zeichen der Friedensdekade. Wie immer laden die Frauen des ökumenischen Arbeitskreises Miriam nicht nur alle interessierte Frauen ein, sondern auch die Männer.

Inge Bayer für "Miriam"

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.**Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren, der BLHV veranstaltet einen Energietag. Dieser findet am

Montag, den 29. November 2010, im Gasthaus / Hotel „Krone“, Vordertal 17, 77716 Fischerbach, statt.

Beginn der Veranstaltung ist 9:00 Uhr. Das Ende ist gegen 16:00 Uhr eingeplant.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- | | |
|-------------------------|--|
| 9:00 Uhr | Begrüßung |
| 9:10 Uhr – 10:15 Uhr | Möglichkeiten der Energieeinsparung im landwirtschaftlichen Betrieb, Referent: Werner Schmid, Landwirtschaftsrat, LEL Schwäbisch-Gmünd |
| 10:15 Uhr – 11:00 Uhr | Informationen zu Kurzumtriebsplantagen (Anbau, Rechtlicher Rahmen, Wirtschaftlichkeit) Referent: Frieder Seidl, Projektleiter, LTZ Augustenberg |
| - kurze Pause (geplant) | |
| 11:15 Uhr – 12:30 Uhr | Holzvergasung als Möglichkeit für Schwarzwaldbetriebe Referent: Edgar Schmieder, Geschäftsführer, Energie-Concepte Sozialökonomische Energie – Forschung, VS-Villingen |
| 12:45 Uhr – 13:45 Uhr | Mittagspause (es besteht die Möglichkeit im Gasthaus Krone zu Mittag zu essen) |
| 13:45 Uhr | Aussprache bzw. Abfahrt zur Besichtigung / Vorstellung |
| 14:00 Uhr | - der Holzvergasungsanlage auf dem Betrieb Ulrich Müller, Fischerbach |
| im Anschluss | - einer Kurzumtriebsplantage auf dem Betrieb Michael Spitzmüller in Gengebach |

Das Ende der Veranstaltung ist gegen 16:00 Uhr vorgesehen.

Bei jedem Referat ist die Möglichkeit der Aussprache eingeplant.

Die Anfahrt zur Besichtigung der Betriebe erfolgt mit den privaten PKW's der Teilnehmer.

Dazu sind alle BLHV Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Um die Veranstaltung planen zu können, bzw. der Gaststätte einen Rahmen für das Mittagessen vorgeben zu können ist eine Anmeldung bis zum 24. November 2010 unter Tel.: 07841/2075-98 oder per Mail unter bzg-achern@blhv.de, notwendig

Hagekäterle Bad Peterstal e.V.**Hagiball**

Zum 14. Hagiball am Samstag, 13.11.2010 in der Sporthalle laden wir alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein. Los geht's um 20 Uhr mit vielen Guggemusiken und Hästrägern. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Jugendliche unter 16 Jahren generell keinen Zutritt erlangen - dies gilt auch in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Jugendliche unter 18 Jahren, erlangen nur mit einem gültigen Personalausweis (Schülerausweis etc. wird nicht ak-

zeptiert!) Zutritt bis 24 Uhr, danach ist die Halle unaufgefordert zu verlassen. Ebenso findet im Eingangsbereich aus Sicherheitsgründen eine Personen- und Taschenkontrolle statt. Der Eintritt verliert seine Gültigkeit, wenn das Festgelände verlassen wird! Das Hausrecht behalten wir uns vor! Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Aufbau Hagiball

Am Freitag, 12.11.10 treffen wir uns um 18 Uhr an der Halle zum Aufbau, sowie am Samstag, 13.11.10 ab 8:30 Uhr. Abends treffen wir uns ab 17 Uhr in der Halle für die letzten Vorbereitungen. Der Abbau findet direkt im Anschluss des Hagiballs statt. Zu den Terminen bitte ich um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!
Der Vorstand

BAD GRIESBACH

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Griesbach

Volkstrauertag

Am kommenden Sonntag, den 14. November 2010 ist Volkstrauertag. Ich bitte alle aktiven Kameraden/innen sowie Kameraden der Altersabteilung an dem Hauptgottesdienst und der anschließenden Gedenkfeier teilzunehmen.
Teilnahme ist Ehrensache.

Anzugsordnung: Dienstuniform, schwarzer Helm und Koppel.
Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Atemschutzstrecke Lahr

Alle angemeldeten Atemschutzträger treffen sich heute um 17:15 Uhr am FW-Gerätehaus zur gemeinsamen Abfahrt nach Lahr (Atemschutzübungsstrecke).
Das Kommando

DRK OV Bad Griesbach

Am kommenden Dienstag, den 16.11.10 findet unser nächster Bereitschaftsabend statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wir wollen mit dem Thema Intubation mit dem SAN-A-Kurs weitermachen.
Wir treffen uns zum Volkstrauertag am Sonntag in Uniform an der Kirche zur Totenehrung.

Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach e.V.

Volkstrauertag

Am kommenden Sonntag, 14. November 2010 umrahmen wir die Gedenkfeier zum Volkstrauertag.
Hierzu treffen wir uns zur Gedenkfeier in der Pfarrkirche St. Antonius.

Gesamtprobe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am kommenden Mittwoch, 17. November 2010 um 20.00 Uhr im Vereinsheim statt.
Zu der Gesamtprobe wird pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet.
Den Probenplan bis zu unserem Weihnachtskonzert und weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage unter www.musikverein-badgriesbach.de zu finden.

NZ Bad Mineralia

Mitgliederversammlung

Heute findet um 20:00 Uhr im Kursaal eine wichtige Mitgliederversammlung statt.
Ich bitte um vollzählige Teilnahme.

Hagi-Ball

Morgen nehmen wir am Hagi-Ball in der Sporthalle in Peterstal teil.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kimmig

GRIESESCHNALLE BAD GRIESBACH

Am **Freitag, 12. November 2010** findet im Kurhaus Bad Griesbach eine gesamte NZ Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr statt.

Am **Samstag, 13. November 2010** ab 20.00 Uhr sind wir in Bad Peterstal beim Hagi Ball eingeladen. Ich bitte die Mitglieder an dem Abend nur mit T-Shirt, Sweat-Shirt oder Flecce Jacke zukommen.

Zu beiden Terminen bitte ich um zahlreiche Teilnahme.
MFG euer Philipp

Skizunft Bad Griesbach

Arbeitseinsatz - Danke!

Vielen Dank allen, die am vergangen Samstag beim Herbstesatz auf dem Schanzengelände und am Sprungschanzweg mitgeholfen haben. Die wichtigsten Dinge konnten somit erledigt werden.

Ski-AG am Mittwoch, 17.11.2010

Für: Klasse 1 bis 4

Wann: 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bad Peterstal

Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel Cafe Kimmig

Sport-AG am Mittwoch, 17.11.2010

Für: Klasse 5 + 6

Wann: 17.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bad Peterstal

Abfahrt SZ-Bus: 16.45 Uhr ab Hotel Cafe Kimmig

Für: Klasse 7 bis 9

Wann: 18.00 bis 19.00 Uhr

Wo: Sporthalle Bad Peterstal

Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel Cafe Kimmig

Einfach kommen und mitmachen!

Ausrüstung: Sportkleidung und Hallenschuhe.

Info: Tel. 07806/8120 oder 07806/8086

Neu: Skitraining immer donnerstags!

Nachdem der Sommer-Sprungbetrieb auf den Schanzen eingestellt ist, steht nun wieder das Hallentraining an. Beginnend ab Donnerstag, 18. November 2010, finden in wöchentlichem Rhythmus in der Sporthalle Bad Peterstal wieder Trainingsabende statt und zwar jeweils von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Angesprochen dürfen sich hierbei nicht nur unsere Skispringer fühlen, sondern alle Skisportbegeisterten -auch Jugendliche und Erwachsene- die etwas für ihre Fitness tun möchten. Der erste Abend wird von Stephan Zimmermann geleitet.

Interessierte können mit dem Skizunft-Bus mitfahren. Abfahrt ist um 18.45 Uhr ab Hotel Cafe Kimmig.

Springerspezialtraining am Sonntagvormittag

Unabhängig vom o.g. Training ist das Springerspezialtraining am Sonntagvormittag zu sehen. Der Springernachwuchs trifft sich -so lange keine Wettkämpfe statt finden bzw. kein Schneetraining angesagt ist- ab 09.30 Uhr in der Sporthalle Bad Peterstal, erstmals ab dem 21.11.2010.

Jahreshauptversammlung 2010

Die Skizunft Bad Griesbach e.V. führt am Samstag, den 27. November 2010, 19.30 Uhr, im Hotel Cafe „Kimmig“ in Bad Griesbach die diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Zu dieser Veranstaltung dürfen wir schon heute alle Vereinsmitglieder, Freun-

de und Gönner des Vereins sowie alle Einwohner recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassenwartes
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Bericht des Sportreferenten
 6. Entlastung des Vorstandes und Hauptausschusses
 7. Neuwahlen
 8. Wahl der Kassenprüfer
 9. Festsetzung der Jahresbeiträge
 10. Ehrungen
 11. Anträge und Verschiedenes
- Hinweis: Sollen Anträge behandelt werden, müssen diese gemäß Satzung vom Vorstand gestellt oder von mindestens fünf Mitgliedern fünf Tage vor der Hauptversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingegangen sein.
- Die Jahreshauptversammlung wollen wir wieder mit einem Film aus dem „SZ-Archiv“ bzw. einem Bildervortrag ausklingen lassen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

Samstag, 13.11.2010

- 18:45 Bad Griesbach
Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken an:
verstorbenen Ehemann u. Vater u. verstorbene Angeh.
Josef u. Anna Müller, Tochter Christa u. Adelheid
Schmiederer
- 18:45 Oppenau
Jugendgottesdienst
mit Aufnahme der neuen Ministranten - Mitgestaltet von
Jugendlichen und der Pfarrband "Inshalla"

Sonntag, 14.11.2010

- 08:00 Oppenau
Eucharistiefeier
Anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag.
- 10:00 Bad Griesbach
Eucharistiefeier
Gedenken an:
verstorbene Geschwister und Eltern
Anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag.
- 10:00 Oppenau
Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier
- 10:00 Bad Peterstal
Eucharistiefeier KINDERKIRCHE (in der Schule)
Anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag.
- 19:00 Bad Griesbach
Kapelle in St. Anna:
Gottesdienst zur Ökumenischen Friedensdekade
gestaltet vom Ökumenischen Frauenkreis MIRIAM

Montag, 15.11.2010

- 17:45 Oppenau
Eucharistische Anbetung im Schweigen
- 18:30 Bad Peterstal
Eucharistiefeier
- 19:00 Oppenau
Eucharistiefeier
nach Meinung
- 19:00 Bad Griesbach
St. Anna im Raum der Stille: Auszeit am Abend

Dienstag, 16.11.2010

- 07:25 Oppenau
Schülergottesdienst als Wortgottesfeier

- 08:00 Bad Peterstal
Eucharistiefeier
nach Meinung
- 09:00 Oppenau
Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier
- 18:30 Bad Griesbach
Eucharistiefeier
für die armen Seelen

Mittwoch, 17.11.2010

- 07:30 Bad Peterstal
Schülergottesdienst als Eucharistiefeier
- 10:00 Oppenau
Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier
- 19:00 Bad Griesbach
Kapelle in St. Anna:
Eucharistiefeier
- 19:30 Bad Peterstal
Evangelische Kirche Bad Peterstal
Ökumenischer Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag

Donnerstag, 18.11.2010

- 18:30 Bad Peterstal
Eucharistiefeier
Gedenken an:
verstorbene Eltern

Freitag, 19.11.2010, Hl. Elisabeth von Thüringen Landgräfin von Thüringen

- 14:30 Oppenau
Goldene Hochzeit von
Berta und Josef Müller, Schwarzwaldstr. 57
- 19:00 Bad Griesbach
Kapelle in St. Anna: Eucharistiefeier
- 19:00 Oppenau
Eucharistiefeier
2. Seelenamt für Rosa Ronecker, Hinterbühlweg 9
Gedenken an:
nach Meinung

Christkönigssonntag - Hochfest - Diaspora-Sonntag

Samstag, 20.11.2010

- 18:45 Bad Griesbach
Kapelle in St. Anna:
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18:45 Oppenau
Eucharistiefeier am Vorabend
mit Segnung der Ehepaare, die in diesem Jahr Silberne
Hochzeit feiern
Gedenken an:
Irma Kaufeisen
nach Meinung
- 18:45 Bad Peterstal
Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken an:
Adolf und Hildegard Braun und Wilhelmine Braun
Klara und Karl Müller, Mülsen
verstorbene Eltern
Verstorbene der Familien Mayer und Obert

Sonntag, 21.11.2010

- 08:00 Bad Peterstal
Eucharistiefeier
- 10:00 Bad Griesbach
Eucharistiefeier
Gedenken an:
Verstorbene der Familien Huber, Schneider und Bächle,
Breitenberg
Maria Braun, Wilde Rench
einen Verstorbenen
- 10:00 Oppenau
Eucharistiefeier zum 15 jährigen Jubiläum des Kindercho-
res, mitgestaltet vom Jugendchor „ONE VOICE“

Beichtzeiten

Bad Griesbach

Samstag 16:00 Uhr

Oppenau

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Sonntag 14.11. 07:15 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach

Dienstag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau

Freitag 18:15 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

Bad Peterstal

täglich 18:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr
und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 6 Jahren:

mittwochs um 16:00 Uhr

Die Neuen auf einen Blick:

Kinder-CD:

Boie, Kirsten: „Seeräuber-Moses“

Der blutrote Blutrubin des Verderbens wird in den richtigen Händen zum Glücksbringer. (ab 7, Lesung)

Einladung zur

Buchausstellung im Josefshaus

am Sonntag, den 14. November 2010, von 9:00 – 17:00 Uhr.

Eine große Auswahl an Büchern, Spielen, Hörbüchern und CDs steht für Sie bereit:

- Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse
- Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit
- Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- Spiele und CDs, sowie Hörbücher für die ganze Familie
- Geschenkgutscheine und vieles mehr

Ab 13:00 Uhr können Sie sich mit Kaffee und Kuchen stärken!

Die Bewirtung erfolgt zu Gunsten der Ministranten.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass Sie beim Durchschauen der Bücher viele Anregungen finden. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen. Die Auslieferung erfolgt rasch und unverzüglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, das Büchereiteam

ADVENT 2010

Schon seit vielen Jahren gibt es in Oppenau die Tradition, dass an jedem Abend im Advent ein Adventsfenster geöffnet wird: an Privathäusern und öffentlichen Gebäuden wird jeweils abends um 18:00 Uhr ein gestaltetes Fenster mit einem kurzen inhaltlichen Impuls präsentiert.

Wir wollen diesen Brauch auch in diesem Jahr beibehalten, möchten aber die Gestaltungsmöglichkeiten gerne etwas erweitern.

Es muss kein Fenster sein. Wie und wo Sie einen Adventsimpuls gestalten, überlassen wir Ihnen. Vielleicht gibt es einem bestimmten Ort (gerne im Freien), der Ihnen wichtig ist und der sich anbietet?

Schön wäre es, wenn sich dieser Brauch auch auf die ganze Seelsorgeeinheit ausweiten würde – auch Privatpersonen und Gruppen aus Bad Peterstal-Griesbach sich wieder beteiligen würden.

Bei Rückfragen bzw. Terminwünschen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Oppenau oder an Pastoralreferentin Stefanie Jäger.

Freiraum für den Glauben

So lautet das Motto der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken. Das Motto soll gerade jenen Christen Mut machen, die weit verstreut voneinander leben. Sie alle brauchen die Gewissheit, dass sie auf ihrem Glaubens- und Lebensweg nicht allein sind. Vor allem die Kinder und Jugendlichen sehnen sich nach dem Rückhalt, den die Gemeinschaft im Glauben bietet. Deshalb bittet das Bonifatiuswerk Sie am Diaspora-Sonntag am 21. November um Ihre Spende und Ihr Gebet.

Adventskalender

Die Adventskalender sind eingetroffen.

Sie finden sie am Schriftenstand. (Preis: 3,-€)

Geistlicher Übungsweg im Advent 2010

Der geistliche Übungsweg steht in diesem Jahr unter dem Thema „Du selbst bist die Botschaft! Anders leben – Zeugnis geben“. Er ist ein Begleitheft durch die Adventszeit mit Besinnungen für jeden Tag. Er eignet sich für Einzelne ebenso wie für Gruppen. Die Meditationen sprechen Leitgedanken des Advents (u. a. Erwartungen, Hoffnung, Wachsamkeit, Wiederkunft Christi) an.

Preis: 3,00 € pro Heft

Sie können das Heft bis zum 18.11.2010 im Pfarrbüro Oppenau (Tel. 07804/2076) bestellen.

„Gastfreundschaft“

Ökumenische Friedensdekade 7. bis 17. November 2010

o Sonntag, 14. November (Volkstrauertag), 19:00 Uhr

Gottesdienst gestaltet vom Ökumenischen Frauenkreis MIRIAM

Kapelle Regina Pacis, Bad Griesbach

o Mittwoch, 17. November (Buß- und Betttag), 19:30 Uhr

Ökumenischer Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag

Evangelische Kirche Bad Peterstal

Im Oberen Renchtal veranstaltet von

der Evangelischen Kirchengemeinde (07804-792, 07806-910734)

und der Katholischen Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal (07804-2076, 07806-1070)

Katholisches Bildungswerk Oppenau

Vortrag

**Stress lass nach
Stressmuster erkennen und
verändern**



Donnerstag, 18.11.2010

20:00 Uhr

Josefshaus Oppenau, Dreikönigweg 1

Referentin:

*Franziska Benz, Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin
Trainerin für Progressive Muskelrelaxation*

Immer mehr Menschen leiden unter Stress, der durch vielfältige innere und äußere Gegebenheiten zustande kommt. Dies kann zu körperlichen und emotionalem Unwohlsein führen und das Fließen der Energie verhindern. Die Referentin bietet in einer Arbeitseinheit die Möglichkeit eigene Stressmuster zu erkennen und sich dieser bewusst zu werden. Der nächste Schritt ist, das Akzeptieren dessen was ist, um es dann zu verändern. Außerdem bietet Frau Benz eine praktische Einheit „Progressive Muskelrelaxation nach E. Jacobson“ an, sodass sie sich auf einen informativen und gleichzeitig entspannten Abend freuen können.

Eintritt: 4,-Euro

15 Jahre Kinderchor

Herzliche Einladung zum Jubiläum des Kinderchors unter der Leitung von Andrea Strauß, am Sonntag, 21. November 2010.

10:00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Jugendchor ONE VOICE

14:00 Uhr

Familiennachmittag im Josefshaus

14:15 Uhr

Auftritt Gruppe 1

15:00 Uhr

Auftritt Gruppe 2 - Musical: „Gerempel im Tempel“

16:00 Uhr

Kaffee-Pause

17:00 Uhr

Auftritt der Gruppe 3 – Musical: „Hundekrimi“

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Öffentliche Generalprobe am Freitag, 19. November 2010 im Josefshaus

16:00 Uhr

„Gerempel im Tempel“

18:00 Uhr

„Hundekrimi“

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH

Krankenkommunion

Dienstag, 16.11.2010 ab 10:00 Uhr

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

Kirchenchor St. Peter und Paul

o Freitag, 12.11.2010, 20:00 Uhr Probe im Pfarrheim St. Bernhard

o Freitag, 19.11.2010, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

KLJB Bad Peterstal

Am Samstag, 21.11.10 treffen wir uns um 14:00 Uhr an der Sporthalle. Wir machen einen Sporttag.

Die Vorstandschaft.

Frauengemeinschaft St. Elisabeth

Einladung zum Basteln für unseren Basar am Sonntag, 21. November 2010

Herzlich einladen möchten wir zu unserem Bastelabend am Dienstag, 16. November um 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard. Wir würden uns freuen, wenn recht viele dieser Einladung folgen würden.

Kuchenspende für den Basar

Am Sonntag, 21. November bietet die Frauengemeinschaft auf ihrem Basar im Pfarrheim St. Bernhard wieder sehr schönen Adventsschmuck an. Gleichzeitig wollen wir auch zu Kaffee und Kuchen einladen. Daher bitten wir unsere Frauen wieder herzlich um eine Kuchenspende.

Sie erreichen uns unter Tel. 8484, Frau Gisela Wiegert.

Im Voraus herzlichen Dank. Die Vorstandschaft

REGION UND DIÖZESE

Termine im Schönstatt-Zentrum Marienfried, Oberkirch

o 23. November 2010 Frauenfrühstück zum Thema „Türen öffnen sich“

Beginn: 8.45 Uhr bis 11.30 Uhr. Jedes Treffen bietet einen konkreten Impuls, sich Zeit zu nehmen, um sich auf Wesentliches zu besinnen.

o 27. bis 28. November 2010 Adventstreffen für 8 bis 12 jährige Mädchen

Thema: Wir öffnen unsre Herzen. Begleitung: Team der Schönstatt-Mädchenjugend mit Schwester M. Anrika Dold

o 28. November 2010 15.00 Uhr Komm, wir gehen nach Bethlehem

Adventsstunde für Familien und alle, die sich mit auf den Weg zur Krippe machen wollen.

Info unter 07802/9285 0 Marienfried@t-online.de

Franziskanerinnen, Gengenbach

Die Franziskanerinnen laden Sie herzlich ein, am Samstag, 20. November 2010 sich in entspannter Atmosphäre in den Kunstwerkstätten auf die Adventszeit einzustellen. Öffnungszeiten: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr. Im Tagungsraum gibt es ab 13:00 Uhr auch Kaffee/Tee und Kuchen.

Angebot für Seniorinnen und Senioren

Einstimmung in den Advent vom 28.-30.11.2010

Wir haben für Sie ein schönes Paket gepackt: Begrüßung bei einem Adventskaffee, Besuch der Adventsandacht in der Feldbergkirche usw. Unsere Leistungen: 2 x Übernachtung mit Vollpension, 1 Nachmittagskaffee, Fahrt nach Freiburg, Münsterführung, 1 geführte Wanderung. Die Leitung hat Elisabeth Greve. Ort: Haus Feldberg-Falkau Kosten: 185 EUR im Doppel-, 210 EUR im Einzelzimmer. Weitere Informationen erhalten Sie im Haus Feldberg-Falkau, Frau Cornelia Weber

Dialog im Kloster – mitten in der Stadt

Worauf ich Wert lege

Diese neue Reihe lädt dazu ein, den Fragen unserer Zeit nachzugehen, Meinungen dazu zu hören, ins Gespräch zu kommen, Neuori-

entierung zu bekommen. Veranstaltet wird diese Reihe von kath. und evang. Offenburger Einrichtungen im Kloster Unserer Lieben Frau. Der erste Dialog ist am Sonntag, 21.11.2010 mit Dr. Ulrich Freund, Chefarzt der Radioonkologie im Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach: „Wenn's ums Sterben geht. Mit einem Arzt im Dialog um das Ende des Lebens“. Veranstaltungsort: Kloster Unserer Lieben Frau, Lange Str. 9, Offenburg. Weitere Termine: 16.01.2011 und 20.03.2011.

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Kath. Regionalstelle, Region Ortenau

Ein Kick mehr Partnerschaft – APL Kurs

Gesprächstraining für Paare – Auffrischkurs

Wir lernen unser ganzes Leben lang. Und trotz besseren Wissens schleichen sich im Laufe der Jahre Nachlässigkeiten ein, verblasen gute Vorsätze. Deshalb macht es Sinn sich immer wieder an das einst Gelernte zu erinnern. Genau dazu dienen unsere Auffrischkurse des Partnerschaftlichen Lernprogramms (APL) Die Auffrischkurse Partnerschaftliches Lernprogramm (APL) wenden sich an Paare, die schon an einem EPL- oder KEK-Kurs teilgenommen haben. Der nächste Kurs ist vom 19. – 20. November 2010

Anmeldung und Information: Kath. Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Klaus Kimmig

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 19.11., 17:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Keine Sprechzeit

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Stefanie Jäger:

Tel. 07804/91196-08

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit Oppenau: Dienstag, 16.11., 08:30-09.30 Uhr

PFARRBÜRO:

Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr

Freitag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg (BLZ 664 900 00), Kto. 507

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-010752

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002387

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau (BLZ 664 500 50), Kto. 18-002527

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27
77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145
E-Mail: pfarramt.oppennau@kath-oberes-renchtal.de
Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

Freitag, 19. November

- 9.00 –
11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros.
15.00 Abendmahlsgottesdienst im Altenpflegezentrum „Bad Peterstal“.
17.00 –
21.30 iCafé ARCHE ist geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße, Tel. 07804-792, Fax 07804-910671, Mail: ev.pfarramt.oppennau@web.de, Netzseite: www.evobre.de.

Konten des Evang. Pfarramts:

Volksbank: Nr. 61875; BLZ 66490000. Sparkasse: Nr. 18003533; BLZ 66450050.

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche, Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße.

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3, Tel. 07806-910734.

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11, mit Jugendtreff „iCafé ARCHE“ im Kirchenkeller.

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi (2. Korinther 5,10).

Freitag, 12. November

- 9.00 –
11.30 Unser Pfarrbüro in der Johann-Peter-Hebel-Straße ist geöffnet (Pfarramtssekretärin Brigitte Leuschner, Tel. 07804-792).

Achtung: erst ab 17.00 Uhr Martinsumzug der Krabbelgruppe mit anschließendem Zusammensein im Johann-Peter-Hebel-Saal.

- 17.00 –
21.30 iCafé ARCHE geöffnet: Schnelles Surfen – Treffpunkt – Kicker im offenen Jugendtreff unter der Evangelischen Kirche in Oppenau.
19.30 Sitzung des Kirchengemeinderates, kurzfristig angesetzt in Bad Peterstal.

Samstag, 13. November

18.00 Abendgottesdienst zum Volkstrauertag in Oppenau, Evang. Kirche.

Sonntag, 14. November (Volkstrauertag)

10.30 Kindergottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche. Beginn ist für Ältere und Jüngere gemeinsam in der Kirche.

Keine Morgengottesdienste wegen der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag!

19.00 Gottesdienst zum Volkstrauertag, gestaltet vom Ökumenischen Frauenkreis MIRIAM, in diesem Jahr in der Kapelle der Kurklinik St. Anna, Bad Griesbach.

Montag, 15. November

- 9.00 –
12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros.

Dienstag, 16. November

- 9.30 –
11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal.
17.00 –
18.00 Feste Sprechzeit mit Pfr. Wieland-Gölz im Anbau der Peterstaler Kirche. Pfr. Wieland-Gölz ist dort telefonisch erreichbar unter 07806-910734.
19.30 Abendandacht in der Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal, Vortragsraum.

Mittwoch, 17. November (Buß- und Betttag)

- 15.40 –
17.10 Konfirmandenunterricht im Johann-Peter-Hebel-Saal.
19.00 Ökumenischer Abendgottesdienst zum Buß- und Betttag in Bad Peterstal, Evang. Kirche (Abschluss der Ökumenischen Friedensdekade). Mitfahrmöglichkeit nach Bad Peterstal bitte im Pfarramt erfragen.

Donnerstag, 18. November

- 15.00 Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim Vincentiushaus (Kapelle).
20.15 Kirchenchorprobe im Johann-Peter-Hebel-Saal.

Veranstaltungsprogramm

12. November – 22. November 2010



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29 (neue Nummern!)**

Freitag, 12. November 2010

- 15.00 **Besichtigung des Renchtaler Schwarzwald Kulturhaus sowie des Tagelöhner- und Brennereimuseums.** Treffpunkt ist am Bahnhof Bad Griesbach.
- 15.30 **Schnupper-Reitkurs für Kids auf der Reitanlage Bad Griesbach.** (A) Tel. 0172/7594965. Teilnahmegebühr auf Anfrage.
- Gesundheitszentrum St. Anna:**
- 16.00 Ernährungstipps rund um die „Reduktionskost“ mit Manuela Reguera, Ernährungsberaterin; 3,00 Euro
- 19.00 **Meditatives Tanzen** (auch für Ungeübte), Kreistänze – von besinnlich, heiter bis temperamentvoll mit Franziska Benz, Tanzpädagogin; 3,00 Euro
- MediClin Schlüsselbad Klinik:**
- 19.30 **Musikalische Unterhaltung mit dem Spielmannszug Bad Peterstal.** Der Spielmannszug Bad Peterstal ist Teil der historischen Bürgermiliz des Ortes und wurde 1818 erstmals urkundlich erwähnt. Neben der traditionellen Marsch- und Unterhaltungsmusik gehört heute auch die moderne Musikkultur zum festen Bestandteil des heutigen Repertoires. Eintritt frei. Voranmeldung an der Rezeption, Tel. 07806 86-0

Samstag, 13. November 2010

- 09.30 **Geführte Wanderung** ab der MediClin Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal. Weglänge 6-9 km, Höhenunterschied: ca. 300 m, Rückkehr gegen 11:45, kostenfrei
- 11.00-
- 16.00 **Reit-Longen-Stunden für Erwachsene und Kinder auf der Reitanlage Bad Griesbach.** Für Kleinkinder Führungen auf den Ponys. (A) Tel. 0172/7594965. Teilnahmegebühr auf Anfrage.
- 19.59 **Hagi-Ball in der Turnhalle** – Start in die Fasentkampagne 2010/11

Montag, 15. November 2010

- Gesundheitszentrum St. Anna:**
- 16.30 **Ayurvedische Massagen** - Anwendung und Wirkung mit Frau Bürkle, Physiotherapeutin; 3,00 Euro
- MediClin Schlüsselbad Klinik:**
- 19.30 **Musikalische Unterhaltung** mit dem Frauensingkreis Oppenau. Volkslieder, Heimatlieder, Solis an der Zither, heitere und besinnliche Texte. Eintritt 3,50 Euro. Voranmeldung und Tickets an der Rezeption, Tel. 07806 86-0

Dienstag, 16. November 2010

- 10.00 **Geführte Wanderung zu den schönsten Ecken rund um Bad Peterstal-Griesbach.** Die Wanderung führt Sie über zahlreiche Natursehenswürdigkeiten und herrliche Aussichtspunkte. Treffpunkt: Tourist-Information Bad Peterstal. Gäste aus Bad Griesbach können mit KONUS Schwarzwald-Gästekarte kostenlos nach Bad Peterstal

- fahren. Preis für die Wanderung mit der Gästekarte 3,00 Euro, ohne 5,00 Euro. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information Bad Peterstal oder der Ortsverwaltung Bad Griesbach bis 09.15 Uhr ist erforderlich. Mindestteilnehmer: 4 Personen. (A)
- 14.00 **Gäste- und Jedermannskegeln** im Kurhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5. (A) Tel.07806/98450
- 20.00 **Dia-Vortrag von Herrn Karl Faißt** im Kurhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.
- MediClin Schlüsselbad Klinik:**
- 19.30 **Abendandacht zum Tagesausklang** mit dem evang. Pfarrer Kornelius Wieland-Gölz aus Oppenau.

Mittwoch, 17. November 2010

- ab
- 19.00 **„Hüttenzauber in der Renchtalhütte“** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü. Infos/Reservierung Tel. 07806/910075

Donnerstag, 18. November 2010

- 14.00 **Volksliedersingen** im Kurhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.
- MediClin Schlüsselbad Klinik:**
- 19.30 **„Manfred Ziegler & Freunde“** - Das volkstümliche Bläserquintett aus dem Renchtal. Manfred Ziegler aus Oppenau und Herbert Waidele aus Bad Peterstal an der Klarinette, Franz Lepold aus Lautenbach am Flügelhorn, Berthold Nell aus Renchen am Tenorhorn und Heinz Schmidt aus Oppenau an der Tuba. Eintritt 3,50 Euro. Voranmeldung und Tickets an der Rezeption, Tel. 07806 86-0

Freitag, 19. November 2010

- 15.00 **Besichtigung des Renchtaler Schwarzwald Kulturhaus sowie des Tagelöhner- und Brennereimuseums.** Treffpunkt ist am Bahnhof Bad Griesbach.
- 15.30 **Schnupper-Reitkurs für Kids auf der Reitanlage Bad Griesbach.** (A) Tel. 0172/7594965. Teilnahmegebühr auf Anfrage.
- Gesundheitszentrum St. Anna:**
- 16.00 Ernährungstipps rund um die „Reduktionskost“ mit Manuela Reguera, Ernährungsberaterin; 3,00 Euro
- MediClin Schlüsselbad Klinik:**
- 18.30 **„Freude am Wein – Freude am Leben“** Busfahrt zur Weinprobe in der WG Kappelrodeck. Die Kappelrodecker Weinproben bieten ein besonderes Erlebnis. Zum Sehen, Riechen, Fühlen und Genießen. Beim Rundgang durch den Weinkeller, zwischen den Holzfässern bis in die Weinprobierstube, wo Sie 6 verschiedene Weine verkosten. Dazu wird Holzofenbrot gereicht und Wissenswertes rund um den Wein präsentiert. Kostenbeitrag (ohne Essen): 14 Euro. Voranmeldung und Tickets an der Rezeption, Tel. 07806 86-0

Samstag, 20. November 2010

- 09.30 **Geführte Wanderung** ab der MediClin Schlüsselbad Klinik Bad Peterstal. Weglänge 6-9 km, Höhenunterschied: ca. 300 m, Rückkehr gegen 11:45, kostenfrei

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

12. November – 22. November 2010



11.00-16.00 **Reit-Longen-Stunden für Erwachsene und Kinder auf der Reitanlage Bad Griesbach.** Für Kleinkinder Führungen auf den Ponys. (A) Tel. 0172/7594965. Teilnahmegebühr auf Anfrage.

Sonntag, 21. November 2010

13.00 **Tag der offenen Tür der Werbegemeinschaft Bad Peterstal-Griesbach** unter dem Motto „In Bad Peterstal-Griesbach ist der Kunde König...“. Für Kinder findet ein Malwettbewerb statt.

Montag, 22. November 2010

Gesundheitszentrum St. Anna:
16.30 **Fußreflexzonentherapie** – fundierte Einblicke in die Grundlagen der Therapie, mit Sabine Keck Heilpraktikerin, 3,00 Euro

Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Montag bis Freitag
09.00 – 12.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr



Thermal Mineralbad 32 ° C	
Mo	12.00 – 21.30
Di, Mi, Fr	10.00 – 21.30
Do	10.00 – 18.00
Sa	09.00 – 21.00
Sonn- u. Feiert.	09.00 – 19.00 durchgehend

Sauna	
Montag	geschlossen
Dienstag FRAUEN	15:00 – 21:30 Uhr
Mittwoch FRAUEN	15:00 – 18:00 Uhr
KLIMA-DUFT-SAUNA 60 - 70° GEMISCHT	18:00 – 21:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag/GEMISCHT	15:00 – 21:30 Uhr
Samstag/GEMISCHT	15:00 – 21:00 Uhr
Sonn-/Feiertag/GEMISCHT	10:00 – 19:00 Uhr

Saunazeiten für Gruppen: nach Vereinbarung
Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Kurhotel Adlerbad, Kniebisstr. 55, Tel. 98930: tägl. ab 18.00 Uhr nach telef. Vereinbarung.

Veranstaltungen in Oppenau

Samstag, 13.11.
20.00 Jahreskonzert des MGV „Waldlust“ Ibach in der Günter-Bimmerle-Halle

Mittwoch, 17.11.
8.00 – 12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz

Donnerstag, 18.11.
13.00 Seniorenwanderung mit dem Schwarzwaldverein; Treffpunkt Bahnhof Oppenau; Gäste sind herzlich willkommen

19.30 Der Historische Verein Oppenau und das Renchtäler Heimatmuseum, laden ein zu „Heinrich Schickhardt“, Vortrag und Präsentation in der Günter-Bimmerle-Halle, Referenten: Rainer Fettig und Wolfram Brümmer; Eintritt frei!

„Heinrich Schickhardt“ – Der Werdegang und die zahlreichen Spuren der Tätigkeit von Schickhardt als Städteplaner, Wasserbautechniker, Brückenbaumeister, Festungsbaumeister, Feldvermesser und Kartograf werden in dieser Präsentation aufgezeigt. Schickhardts Stadtplan, ausgehend vom Städtchen Friedberg, prägt weitgehend den Grundriss von Oppenau; Er war bereits vor dem Brand 1615 in Oppenau und im Renchtal tätig, auch danach war er als Berater des jeweiligen württembergischen Herzogs bei der wirtschaftlichen Erschließung tätig.

Eine Bildfolge mit alten und aktuellen Fotos als Streifzug durch Oppenaus Straßen gibt Zeugnis von Schickhardts Handschrift. Ein Ausflug nach Freudenstadt, Christophstal und Oberkirch rundet das Bild von Schickhardts Wirken in der Region ab.

Samstag, 20.11.
20.00 Das 3-Länder-Theater Basel präsentiert innerhalb der Reihe „Kulturelles Oppenau“ „Das Beste von Lorient „

Alle weiteren Veranstaltungen in Oppenau sind im Renchtal-magazin aufgeführt.

Veranstaltungen in Freudenstadt

Alle Veranstaltungen in Freudenstadt sind veröffentlicht in der Broschüre „Lichtblicke“, erhältlich in der Tourist-Info.

